

Liebe Leserinnen und Leser,

alles, was wir tun, hat das Ziel, Ihre Sicherheit zu verbessern. Dabei geht es heutzutage aber nicht mehr allein um personenbezogene Geräte. Moderne Schutzkonzepte wie Connected Safety binden das ganze Team ein und bieten so mehr Sicherheit für jeden Einzelnen.



Herzlichst,

Martin Wider

Martin Wider, Geschäftsführer GfG AG

Sicherheit ist eine Teamaufgabe

Mit Connected Safety haben Sie alle Mitglieder Ihres Teams stets im Blick, insbesondere dann, wenn mal keine Sichtlinie gegeben ist.

Nicht nur aufgrund von Alleinarbeit entstehen Situationen, in denen Mitarbeiter vorübergehend auf sich gestellt sind. Ausser Sicht- und Hörweite von Kollegen stellen Gase eine noch grössere Gefahrenquelle dar als ohnehin schon. Insbesondere, wenn mehrere Personen oder Teams gleichzeitig abgesichert werden müssen, kann es nur eine Lösung geben: Connected Safety.

Risiken lassen sich nicht vermeiden, aber minimieren

In einem solchen Szenario muss die Teamleitung oder Einsatzzentrale Alarme und Gaskonzentrationen am Aufenthaltsort jedes Mitarbeiters in Echtzeit einsehen können. Nur dann kann sie bei Gefahr angemessen reagieren, weil klar ist, ob es sich um einen Alarm aufgrund von Gas, einer Man-down-Situation oder eines manuell ausgelösten Alarms handelt. Überlassen Sie nichts dem Zufall, wenn es um die Sicherheit Ihrer Mitarbeiter geht. Wir beraten Sie gerne hinsichtlich Ihres individuellen Connected Safety-Konzepts.



Neugierig?

Wir beraten Sie gerne

Wussten Sie schon, ...?

Das TeamLink wurde 2020 in Asien mit dem World of Safety and Health Award ausgezeichnet.

Die renommierte Jury lobte bei der Preisverleihung des wichtigsten Sicherheits-Awards auf dem asiatischen Markt das verständliche Design und die umfangreichen Möglichkeiten der Fernüberwachung, die der Connected Safety-Monitor der GfG bietet.



Das ganze Team im Blick mit TeamLink

Überwacht den Status von bis zu 10 Personen in Echtzeit

Ein personenbezogenes Gaswarngerät informiert primär seinen Träger über gefährliche Gase in dessen unmittelbarer Nähe. Mit Glück werden durch die visuellen und akustischen Alarme auch Personen in der näheren Umgebung auf die Gefahrensituation aufmerksam. Eine Garantie dafür gibt es aber nicht.

Genau für diesen Zweck hat die GfG das mobile TeamLink entwickelt. Es überwacht per Funkverbindung den Alarmstatus und die Messwerte von bis zu 10 Gaswarngeräten der Modelle G999 und G888. Auch die kontinuierliche Verbindung zu den Messgeräten wird permanent überwacht. So ist kein Mitglied des Teams plötzlich ungesichert.

Im Alarmfall leuchtet auf dem Display des TeamLinks die entsprechende Anzeige rot auf und der Messwert, der den Alarm ausgelöst hat, wird auf dem Display angezeigt. Rettungskräfte wissen dadurch sofort, mit welcher Gefahr sie vor Ort konfrontiert werden und welche Vorsichtsmaßnahmen einzuleiten sind.

Sie möchten mehr wissen?

[Produktdetails ansehen](#)



Immer zuerst freimessen!

Das Freimessen ist eine lebenswichtige Schutzmassnahme bei Arbeiten in Behältern, Silos und engen, nicht oder nur unzureichend belüfteten Räumen. Unter Freimessen versteht man das Ermitteln einer möglichen Gefahrstoffkonzentration bzw. des Sauerstoffgehaltes, um sicherzustellen, dass die Atmosphäre ein sicheres Arbeiten erlaubt. Das Polytektor G999 mit eingebauter Pumpe, ist das passende Gerät für diese Aufgabe.

Die Geschichte der GfG

Unser Auftrag seit 60 Jahren

Die GfG entwickelt und produziert seit über 60 Jahren mit grossem Erfolg tragbare und stationäre Gaswarngeräte in der ganzen Welt. Wir verstehen uns nicht als Generalisten in Sicherheitsfragen, sondern als Spezialisten der Gasesstechnik. Als internationales Unternehmen verfügen wir über Produktions- und Entwicklungsstandorte in Deutschland, der Schweiz, Südafrika und den USA sowie weitere Service- und Vertriebsgesellschaften in vielen Ländern. Unser übergeordnetes Ziel ist es, Menschen, Umwelt und Anlagen vor Gasgefahren zu schützen.

Möchten Sie uns kennenlernen?

[Begleiten Sie uns](#)



GfG AG

Vogelsangstrasse 13
8307 Effretikon
Schweiz

Telefon: +41 44 982 12 90
Fax: +41 44 982 12 91
E-Mail: info@gfg.ch

GfG SA (siège Suisse Romandie)

Y-Parc | Avenue des Sciences 15
1400 Yverdon-les-Bains
Schweiz

Telefon: +41 21 887 66 62
Fax: +41 21 887 66 63

smart
GasDetection
Technologies



www.gfg.ch